



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß
Pfarrgemeinderat

Protokoll der PGR-Sitzung vom 03.05.2017

Ort: Clubraum, Pfarrheim St. Remigius
Teilnehmer: Herr Dr. Cramer, Frau Doherty, Frau Frigge-Mertens, Frau Hansmeyer, Herr Hohn, Herr Kerling, Frau Merkens-Görtz, Herr Nüsser, Herr Pchalek, Herr Schneider, Herr Pfr. Windt, Frau Zimmer
Vertreterin KV: Frau Hagedorn-Schulte
Gäste: Frau Buschbacher, Herr Ackermann
Entschuldigt: Frau Hoffmann, Herr Pfr. Nüsser, Frau Vorweg, Frau Weinspach
Meditation: Frau Zimmer

TOP 1 Formalia

Das Protokoll vom 08.03.2017 wird genehmigt.

Bevor die weiteren Tagesordnungspunkte besprochen werden, stellt sich Frau Buschbacher, die am 1.4.2017 die Stelle als Jugendreferentin im Rheinbogen übernommen hat, dem PGR vor.

Sie berichtet über ihre ersten Kontakte und Vorstellungsgespräche mit zahlreichen Jugendgruppierungen (u.a. Leiterrunden, Firmgruppen, Messdiener, KJG, MAR) und lobt das große Engagement und das herzliche Willkommen in der Gemeinde.

Der PGR wird Ansprechpartner für Frau Buschbacher sein.

Es wird angeregt, dass Frau Buschbacher auch auf der Homepage aufgenommen wird.

TOP 2 Schwerpunktthema: PGR-Wahl

Am 11./12.11.2017 findet die PGR-Wahl statt.

Aus dem jetzigen PGR werden Frau Susanne Doherty, Frau Mechthild Hansmeyer, Herr Mark Hohn, Frau Wiltrud Merkens-Görtz, Herr Christoph Nüsser, Herr Gerd Schneider und Frau Gisela Zimmer kandidieren.

Herr Dr. Cramer, Frau Ulla Hoffmann, Frau Katharina Vorweg und Frau Gabriele Weinspach werden ihre Entscheidung noch mitteilen.

Zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates sollen 12 Kandidaten aufgestellt werden. Die Organisation der PGR-Wahl und die personelle Zusammenstellung des Wahlausschusses sind angelaufen.

TOP 3 AK „Neubürger“

Frau Merkens-Görtz berichtet, dass das Anschreiben an die Neuzugezogenen unkomplizierter und finanziell günstiger gestaltet werden soll, indem ein Anschreiben mit der Auflistung aller Gruppierungen der Pfarrei und deren geplanten Aktionen für einen entsprechenden Zeitraum beigelegt werden soll.

Um ein Meinungsbild zu bekommen, hat Frau Merkens-Görtz die anwesenden PGR-Mitglieder gebeten, im Rundlauf zu drei Fragen bezüglich „Neubürger“ ihre Erfahrungen und Vorstellungen zusammenzutragen:

1. Wann ist es gut, Neubürger speziell anzuschreiben?
2. Wie realisiere ich neue Mitbürger in der Gemeinde?
3. Was hätte / würde ich mir/meiner Familie bei einem Umzug gewünscht / wünschen?

Das Ergebnis dieser Umfrage wird in der nächsten PGR-Sitzung vorgestellt.

TOP 4 Berichte aus den Ausschüssen und dem Kirchenvorstand

Liturgieausschuss und Ortsausschüsse haben nicht getagt.

AK-Flüchtlinge

Die Turnhalle in der Mainstraße ist geräumt.

Frau Merkens-Görtz ruft auf, bei Wohnungssuche per Internet oder vor Ort, bei der Begleitung von Flüchtlingen zu Behörden/ Ärzten...oder auch Erstkontakte mit Familien, aktiv zu unterstützen.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit (AKÖ)

Der neue Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten. Des Weiteren wird am Ausbau der Internetseite gearbeitet.

Kirchenvorstand

Die Bauphase in St. Maternus ist gestartet und geht zügig voran.

Der Umbau der Räume in der Weißer Str. 64 zum neuen Pastoralbüro beginnt am 03.07.2017.

Die Parkplatzsituation an St. Joseph ist zu den Gottesdienstzeiten sehr unbefriedigend. Um die Situation zu entspannen, werden zurzeit verschiedene Lösungsmöglichkeiten geprüft.

TOP 5 PGR-Frühjahrsempfang 21-05-17 St. Joseph / Wabe

Zu dem Frühjahrsempfang 2017 werden ca. 100 Personen erwartet. Angeboten werden Käsestangen, Kartoffelsuppe und Würstchen. Getränke werden über „Getränkehandel Duschat“ bezogen.

Flüchtlingfamilien sind herzlich eingeladen.

Herr Dr. Cramer, Frau Merkens-Görtz, Herr Nüsser, Herr Pchalek, Frau Zimmer und Frau Hansmeyer organisieren den Empfang.

TOP 6 Rückblick.... Ausblick

Die **Glaubenswoche** ist auch dieses Jahr wieder mit ca. 100 täglichen Gottesdienstbesuchern gut angenommen wurden.

Kar- und Ostergottesdienste

Die Besucherzahl in St. Joseph war wieder erfreulich gut. In St. Georg waren die Kar- und Ostertage in der „umgestellten“ Kirche sehr gut besucht. Die anschließenden Agapen wurden sehr gut angenommen.

Das Triduum 2018 wird in St. Remigius und St. Maternus gefeiert.

Das Seelsorgeteam regt an, dass vor Weihnachten und Ostern jeweils nur noch ein Bußgottesdienst angeboten wird.

TOP 7 Verschiedenes

Frau Zimmer merkt an, dass die Israel-Pilgerreise 2017 zu spät bekanntgegeben wurde.

Fronleichnam 2017

Der Fronleichnamsgottesdienst findet dieses Jahr in St. Remigius statt mit Prozession nach Weiß und anschließendem Pfarrfest rund um St. Georg.

gez. M. Hansmeyer
(Protokollführung)



Dr. Ernst-Albert Cramer
(PGR-Vorsitzender)